

II-1209 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen:  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 733 IJ

1987-07-06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. KRÜNES, Dr. STIX  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend schlechte Noten für Österreichs Wirtschaftswissenschaftler

Bis 1938 war die Wiener Universität eine Hochburg der Wirtschaftswissenschaft (Wiener Grenznutzenschule, Karl Menger, Eugen von Böhm-Bawerk, Josef A. Schumpeter, Ludwig von Mises, Gottfried Haberler, Fritz Machlup und viele andere). Heute befindet sich die österreichische Nationalökonomie laut einer Untersuchung des Briten Mark Blaug über "Who is Who in Economics" in der Schlußgruppe. Unter den 877 "hervorragenden Ökonomen", deren Bedeutung anhand der von ihnen veröffentlichten Beiträge in Fachpublikationen gemessen wurde, befindet sich ein einziger Österreicher (Kurt W. Rothschild, der Verfasser des Standardwerkes "Theory of Wages").

Angesichts der Tatsache, daß sich Österreich in einer schweren ökonomischen Krise befindet, die österreichische Wirtschaft sich immer mehr international betätigen will, halten die unterfertigten Abgeordneten den oben angeführten Bericht für eine Katastrophe. Ihrer Meinung nach ist es dringend notwendig, daß die österreichische Wirtschaftswissenschaft wieder jenen Standard und jenen Rang erreicht, den sie noch vor einigen Jahrzehnten hatte. Einer großzügigen Öffnung unserer Grenzen muß eine noch großzügigere Öffnung unserer Universitäten und Internationalisierung unserer Wissenschaft vorangehen. Nur dadurch wird gewährleistet, daß unsere Wissenschaftler internationales Niveau erhalten und somit beitragen können, die anstehenden ökonomischen Probleme für Österreichs Wirtschaft zu lösen. Wissenschaftliche Inzucht wird uns bereits in naher Zukunft in ein wirtschaftliches Ghetto führen.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

- 2 -

A N F R A G E :

1. Wie beurteilen Sie den oben angeführten Bericht?
2. Was werden Sie konkret unternehmen, um die österreichische Wirtschaftswissenschaft wieder auf internationalen Standard zu heben?